

13.07.2011 – 07:30 Uhr

Gerresheimer mit starkem Umsatz- und Ergebniswachstum im zweiten Quartal

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Die Pressemitteilung inklusive Tabelle liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -

- Konzernumsatz wächst im zweiten Quartal 2011 währungsbereinigt um 7,6 Prozent
- Bereinigte operative Marge (Adjusted EBITDA-Marge) liegt bei 19,8 Prozent
- Konzernergebnis steigt auf EUR 13,3 Mio.
- Refinanzierung erfolgreich abgeschlossen

Die Gerresheimer AG, einer der weltweit führenden Zulieferer der Pharma- und Healthcare-Industrie, hat das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2011 erfolgreich abgeschlossen. "Im zweiten Quartal sind wir im Umsatz und im Konzernergebnis stark gewachsen. Insbesondere unsere Geschäftsbereiche Behälterglas und Kunststoffsysteme haben sehr gut abgeschnitten. Außerdem haben wir uns durch die Akquisition des Unternehmens Vedat im strategisch wichtigen südamerikanischen Markt verstärkt," sagte Uwe Röhrhoff, Vorstandsvorsitzender der Gerresheimer AG.

Gerresheimer hat im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2011 (01. März 2011 bis 31. Mai 2011) den Umsatz deutlich gesteigert. Der Umsatz legte um 5,9 Prozent auf EUR 284,5 Mio. zu. Zu konstanten Wechselkursen betrug das Umsatzwachstum 7,6 Prozent. Zu dem starken Wachstum haben insbesondere die Geschäftsbereiche Behälterglas und Kunststoffsysteme beigetragen. Wachstumstreiber bei den Kunststoffsystemen waren insbesondere Inhalatoren, Insulin-Pens, Produkte für die Diagnostik und Kunststoffbehälter. Das im März übernommene Unternehmen Vedat, das im Bereich pharmazeutische Primärverpackungen aus Kunststoff in Südamerika sehr gut positioniert ist, hat die positive Entwicklung unterstützt. Im stark wachsenden Geschäftsbereich Kunststoffsysteme hatte Gerresheimer vor kurzem deutliche Kapazitätserweiterungen des Werkes in Tschechien angekündigt.

Gerresheimer erzielte im zweiten Quartal 2011 ein bereinigtes operatives Ergebnis (Adjusted EBITDA) von EUR 56,3 Mio. (Vorjahr: EUR 56,3 Mio.). Die bereinigte operative Marge (Adjusted EBITDA-Marge) lag bei 19,8 Prozent (Vorjahresquartal 20,9 Prozent). Im zweiten Quartal standen planmäßige Generalüberholungen von Schmelzwannen und Kapazitätsrestriktionen bei vorfüllbaren Spritzensystemen an. Das Konzernergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr trotz Einmalaufwendungen für die Refinanzierung um EUR 2,1 Mio. auf EUR 13,3 Mio. gesteigert werden. Das bereinigte Ergebnis je Aktie verbesserte sich gegenüber Vorjahresquartal von EUR 0,59 auf EUR 0,69.

Die Nettofinanzschulden wurden im Vergleich zum Vorjahr um EUR 4,1 Mio. auf EUR 404,6 Mio. gesenkt, obwohl Kosten für die Akquisition von Vedat, die Dividendenzahlung und die Refinanzierung anfielen. Im Mai hatte Gerresheimer die frühzeitig eingeleitete Refinanzierung mit fünf- und siebenjährigen Laufzeiten abgeschlossen.

"Als Kompletthanbieter von Produkten und Lösungen aus Glas wie aus Kunststoff für die weltweite Pharma- und Healthcare-Industrie sind wir einzigartig aufgestellt. Die Nachfrage nach intelligenten Lösungen für die Verabreichung und Aufbewahrung von Medikamenten steigt in allen Teilen der Welt. Wir können mit unserer Kompetenz einen entscheidenden Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden leisten", sagte Röhrhoff.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2011 erwartet Gerresheimer einschließlich des Geschäftes von Vedat ein Umsatzwachstum zu konstanten Wechselkursen von sechs bis sieben Prozent sowie eine Adjusted EBITDA-Marge von etwa 20 Prozent. Das Investitionsvolumen wird voraussichtlich bei rund EUR 80 Mio. liegen.

Kontakt:

Jens Kürten
Director Corporate Communication & Marketing
Phone +49 211 6181-250
Fax +49 211 6181-241
j.kuerten@gerresheimer.com